

Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 4:

Am nächsten Tag. In Frankreich. Am Flughafen.

„Endlich sind wir da!“, gibt Temari erleichtert von sich, als sie mit Hinata das Flugzeug verlässt. Sie hasste nichts mehr als Fliegen und dann auch noch so viele Stunden.

„Ja da hast du Recht!“, stimmt Hinata ihrer Freundin zu und nutzt endlich die Gelegenheit sich zu strecken.

"Hina?", plötzlich bleibt Temari stehen, was Hinata die vorne weg läuft verwirrt, sodass sie ebenfalls stehen bleibt und sich zu ihrer Freundin umdreht.

"Ja?", fragt Hinata verwirrt, als Temari immer noch nicht weiter redet.

"Wie kommen wir jetzt eigentlich zu den Jungs?", fragt Temari dann plötzlich.

"Ich dachte schon es ist irgendetwas Schlimmes, dabei fragst du nur sowas!", lacht Hinata ihre Freundin aus, diese zieht daraufhin nur beleidigt eine Schnute.

"Mach dir darüber keine Gedanken, wir nehmen ein Taxi, ich habe mir die Adresse aufgeschrieben!", erklärt Hinata dann, schnappt sich Temari ihr Handgelenk und zieht sie hinter sich her, Richtung Ausgang.

"Warte doch Hinata, unsere Koffer!", lacht nun auch Temari und bremst somit Hinata aus.

Nachdem die Beiden dann auch endlich ihre Koffer geholt haben, wohl bemerkt die letzten beiden Koffer auf dem Band, laufen sie nebeneinander Richtung Ausgang mit dem Ziel: der Taxi-Stand.

"Wo soll es hin gehen?", fragt der Taxifahrer sofort als er die Koffer der beiden Frauen im Kofferraum verstaut hat.

"Bitte zu dieser Adresse!", antwortet Hinata und reicht dem Fahrer einen Zettel mit der Adresse von dem Hotel.

"AH!", macht der Taxifahrer nur als er die Adresse gelesen hat. Sofort knallt er den Kofferraum zu, lässt Hinata und Temari einsteigen und geht danach auf seinen Platz hinters Lenkrad.

Nach einer halben Stunde hält das Taxi endlich am Hotel an. Hinata und Temari steigen sofort aus.

"Also ich gehe jetzt nur noch schlafen.", murmelt Temari eher zu sich selber, bevor Hinata aber auch nur ansatzweise reagieren kann, redet Temari weiter:

"Erst der ewig lange Flug und dann jetzt noch diese ewig lange Taxi fahrt!"

Während Temari anfängt sich immer mehr ins Jammern reinsteigert, hat der Taxifahrer die Koffer ausgeladen und Hinata ihn bezahlt. Und gerade als Temari eine kurze Pause macht, grätscht Hinata dazwischen.

"Kommst du?"

"Wie jetzt?", fragt Temari verwirrt, denn sie versteht gerade echt nur Bahnhof.

"Ich habe das Taxi bezahlt und der ist schon lange wieder weg und ja ich möchte langsam mal zu Naruto!", erklärt Hinata, wobei sie innerlich anmerkt das Temari wirklich langsam ein Bett braucht, so verpeilt wie sie gerade ist.

"Du hättest doch nicht das Taxi alleine bezahlen müssen, hättest du mich einfach unterbrochen....."

"Temari beruhig dich, das ist meine Sache, also komm!", somit läuft Hinata einfach zu, ohne auf ihre Freundin zu warten.

"Ach, Hina, du bist echt die Beste.", seufzt Temari zutiefst getroffen, folgt dann aber schnell ihrer Freundin.

"Du spinnst!", murmelt Hinata leise und läuft aber weiter zum Empfang des Hotels.

"Wieso spinn ich??", fragt Temari entsetzt, grinst aber ihre Freundin breit an.

"Na, dein Theater eben!", antwortet Hinata und schielt dabei kurz zu Temri, diese grinst sie immer noch breit an.

"Ich habe doch gar kein Theater gemacht!", verteidigt sich Temari bockig.

"Entschuldige meine Kleine, du bekommst nachher einen Lolli!", versucht Hinata spielerisch Temari zu beruhigen dabei tätschelt sie ihrer Freundin den Kopf.

"Möchte aber einen großen Lolli!", spielt Temari mit und grinst Hinata an.

"Okay!", entgegnet Hinata nur lachend, nimmt Temari ihre Hand und zieht sie zur Rezeption.

"Guten Tag, wie kann ich ihnen helfen?", mit diesen Worten werden die Beiden von einer netten alten Dame hinterm Tresen begrüßt.

"Guten Tag, ich und meine Freundin, würden gerne zu unseren Freunden, die haben gestern in ihrem Hotel eingeecheckt!", erklärt Hinata freundlich.

"Das freut mich für sie, aber ich bräuchte schon ein paar Daten, weil gestern haben doch recht viele Leute eingeecheckt.

"Oh natürlich, ich und meine Freundin dürften aber eigentlich auch mit aufgelistet sein.", kurz holt Hinata Luft und redet dann weiter:

"Mein Name ist Hinata Hyuga und meine Freundin heißt Temari Sabakuno.", nachdem sie geendet hat klopfte Temari ihr stolz auf den Rücken und flüstert dann noch:

"Jetzt hast du dir aber auch einen Lolli verdient."

Die Frau hinterm Tresen, tippt unterdessen die Namen der beiden Frauen ein.

"Hier steht das sie sich ein Zimmer jeweils mit Naruto Uzumaki und Shikamaru Nara teilen. Stimmt das?", fragt sie nach ein paar Sekunden.

"Ja das stimmt!", antwortet dieses Mal Temari.

"Gut, dann gebe ich mal den beiden Herren Bescheid, denn sie scheinen beide noch auf ihrem Zimmer zu sein!", meint die Dame und greift schon nachdem Hörer von ihrem Telefon.

"NEIN!", schreien Hinata und Temari fast gleichzeitig und erschrecken damit zutiefst

die ältere Dame. Diese legt vorsichtig den Hörer wieder weg und schaut verstört die beiden Frauen an.

"Tschuldigung, wir wollen sie überraschen. Es wäre nett von Ihnen wenn sie uns nur die Zimmernummer und den Weg sagen könnten.", murmelt Hinata beschämt.

"Ähm ja klar!", antwortet die Frau stockend, erklärt dann aber den beiden den Weg und die Zimmernummer. Temari und Hinata bedanken sich schnell und verschwinden vom Tresen.

"Ich glaube die hält uns jetzt für bekloppt!", scherzt Temari.

Naruto verlässt gerade das Bad als es an der Tür von seinem Zimmer klopft.

"Zimmer Service!", hört er eine Stimme durch die Tür durch sagen. Kurz bleibt er verwirrt stehen und kratzt sich am Hinterkopf, erstens kam ihn diese Stimme verdammt bekannt vor, zweitens hatte er gar nichts bestellt. Schnell geht er wieder ins Bad, schnappt sich einen Bademantel und geht dann zur Tür.

"Ja?", fragt er vorsichtig und öffnet die Tür nur einen Spalt. Als ihm dann aber keiner antwortet öffnet er die Tür und sieht er eine Blauhaarige vor sich stehen.

"Hina!", kreischt er dann schon fast, nimmt Hinata sofort in die Arme, drückt sie erst an sich, hebt sie dann hoch und dreht sich freudig mit ihr im Kreis.

"Ich hab dich so vermisst!", murmelt er dann noch und drückt Hinata noch mehr an sich, wenn das überhaupt geht.

"Naruto....Luft!", stammelt Hinata nach Luft ragend ihren Freund zu.

"Oh!", stammelt er nur und lässt sie auf der Stelle los.

"Ich hab dich auch vermisst!", sagt Hinata dann freudig, drückt sich aber selber an Naruto und küsst ihn auf den Mund.

Shikamaru unterdessen döst gemütlich auf dem Bett als es auch an seiner Tür klopft. Genervt brummt er etwas unverständliches, steht dann aber vom Bett auf und geht langsam zur Tür.

"Was?", fragt er genervt, reißt wütend die Tür auf und will die Person schon mit seinen Blicken strafen, da er ihn vom schlafen abhält.

Ihm bleibt aber alles im Hals stecken als er sein Freundin sieht und diese zu ihm meint:

"Begrüßt man so seine geliebte Freundin?", meckert Temari und tut auf entsetzt.

"Natürlich!", grinst Shikamaru, Temari plustert darauf nur ihre Wangen auf, wird dann aber von Shikamaru an sich gezogen und umarmt.

"Ich liebe dich!", flüstert er ihr dann noch ins Ohr.

"Ich dich auch!", haucht Temari zurück und küsst Shikamaru.

Eine Stunde später sitzt die ganze Gruppe zusammen in der Eingangshalle vom Hotel und unterhält sich was sie heute machen wollen.

"Ich würde sagen wir gehen in das Café!", schlägt Naruto vor, zu seiner und aller Überraschung ist nur Sasuke abgeneigt, selbst Neji stimmt sofort zu, er könnte sogar schwören das Hinata ihr Cousin kurz gegrinst hat.

"In welches Café?", fragt Hinata verwirrt und blickt zu ihrem Freund.

"Dort arbeitet das Mädchen von dem ich dir vorhin erzählt habe!", antwortet Naruto und grinst Hinata an, diese überlegt kurz und sagt dann:

"Du meinst....Sakura?"

"Richtig!"

"Oh die will ich auch kennen lernen!", meint Temari und klatscht freudig in die Hände. Verwirrt blicken die Anderen zu ihr da sie so ein kindisches Verhalten gar nicht von ihr gewöhnt sind.

"Ich glaube das liegt an den langen Flug!", verteidigt sich Temari und bringt damit die Anderen zum Lachen.